BRG WAIDHOFEN AN DER YBBS



VERHALTENSVEREINBARUNG

Liebe Schülerin, lieber Schüler des BRG!

Diese Schule versteht sich als Ort des Lehrens und Lernens mit Leistungsförderung in einem menschlichen Klima. Voraussetzungen dafür sind Freundlichkeit, gegenseitiger Respekt und Leistungsbereitschaft.

Die Schule ist eine Bildungs- und Begegnungsstätte, an der alle Beteiligten voneinander lernen und miteinander leben. Das Handeln ist geprägt von Anerkennung und persönlicher Wertschätzung. Große Bedeutung hat das körperliche und seelische Wohlbefinden aller am Schulleben Beteiligten.

Die Schule bekennt sich zur Entwicklung einer ökologisch nachhaltigen und sozial verträglichen Schulkultur im Sinne des Umweltzeichens. Schule ist Teil unseres Lebensraumes, für den jeder Beteiligte bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.

Eine Einrichtung mit mehr als 500 Personen braucht Regelungen, um die alltäglichen Abläufe reibungslos vonstattengehen zu lassen. Deshalb wurden nachfolgende Verhaltensvereinbarungen gemeinsam von Vertretern der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und Lehrerinnen und Lehrer beschlossen.

Als Mitglied dieser großen Schulgemeinschaft bist du nun angehalten, diese Vereinbarungen genau zu studieren und mit deiner Unterschrift zu bestätigen, dass du gewillt bist, dich an diese Regeln zu halten.

Ich wünsche dir, dass du dich an dieser Schule wohl fühlen mögest und dass es dir in Gemeinschaft mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern in einem angenehmen Klima, einem gut ausgestatteten Haus und freundlichen Räumen möglich sein wird, Wissen und Bildung zu erwerben und deine Ziele zu erreichen.

Waidhofen an der Ybbs,
Oktober 2026

Direktor HR Mag. Christian Sitz

Allgemeine Grundsätze

Als Mitglied dieser Schulgemeinschaft verstehen wir – Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen – die Notwendigkeit von Regeln für das Zusammenleben. Daher werden wir uns bemühen, nachfolgende Verhaltensgrundsätze einzuhalten:

- **Wir hören anderen zu.**
- **Wir setzen niemanden herab.**
- **Wir nehmen auf Schwächere Rücksicht.**
- **Wir sehen nicht weg, sondern helfen, wo es nötig ist.**
- **Wir vermeiden körperliche, verbale und seelische Gewalt.**
- **Wir sprechen über Konflikte und versuchen, sie gemeinsam mit den Konfliktpartnern zu lösen.**

Allgemeine Abläufe

Der Schulbetrieb erfordert von mir als Schülerin oder Schüler einige Vereinbarungen, damit er reibungslos ablaufen kann. Ich werde dazu folgendermaßen meinen Beitrag leisten:

- **Ich komme pünktlich zum Unterricht und halte vereinbarte Termine ein.**
- **Ich verständige die Schule, wenn ich verhindert bin und lege für Fehlstunden unmittelbar nach meiner Wiederkehr eine Entschuldigung vor.**
- **Ich bringe in der Oberstufe für versäumte Schularbeiten bzw. Schulveranstaltungen eine ärztliche Bestätigung.**
- **Ich hole bei vorhersehbarer Verhinderung die Erlaubnis des Klassenvorstands im Vorhinein ein.**
- **Ich halte mich in den Sonderunterrichtsräumen an die dort geltenden speziellen Vorschriften.**
- **Ich benutze im Unterricht keine unterrichtsfremden Gegenstände.**
- **Für SchülerInnen der 1. bis 4. Klasse gilt die vom SGA beschlossene HANDY- bzw. TABLET-/LAPTOP-Regelung: das Handy und das Tablet/der Laptop sind bei Betreten des Schulgebäudes im Depotschrank zu verwahren und dürfen erst bei Verlassen des Schulgebäudes wieder aus dem Depotschrank genommen werden.**
- **Ich halte mich an die in der Klasse gemeinsam festgelegten Regeln.**
- **Ich esse nicht während des Unterrichts, das Trinken kann der jeweilige Lehrer / die jeweilige Lehrerin erlauben.**
- **Ich melde ansteckende Infektionskrankheiten der Schule.**

Unterricht

- **Ich führe meine Mitschriften sauber und achte auf Vollständigkeit.**
- **Ich erfülle meine schriftlichen und mündlichen Aufgaben mit der erforderlichen Sorgfalt und Pünktlichkeit.**
- **Ich arbeite aktiv und konstruktiv mit.**
- **Ich höre zu, wenn etwas erklärt wird.**

Klassenraum

Ich verstehe, dass Schulräume und Einrichtungsgegenstände eine wichtige Voraussetzung für ein angenehmes Arbeitsklima bzw. einen erfolgreichen Unterricht sind. Damit sich alle hier wohl fühlen und gut lernen können, ist es notwendig, den Klassenraum mit seinem Inventar als meinen Arbeits- und Unterrichtsraum schonend zu behandeln und sauber zu halten.

- **Ich vermeide es, das Mobiliar und die Wände zu bekleben oder zu beschreiben.**
- **Ich bewahre im Bankfach nur Unterrichtsbehelfe auf und halte es in ordentlichem Zustand.**
- **Ich bewahre Wertgegenstände, Geldbeträge, Handy und Tablet/Laptop AUSSCHLIESSLICH IM DEPOTSCHRANK auf.**

Pausen und Freizeit

- **Ich bereite mich in den Pausen auf die nächste Stunde vor bzw. wechsle den Unterrichtsort.**
- **Ich achte beim Verlassen der Klasse darauf, dass Fenster und Türen geschlossen sind und das Licht abgedreht ist.**
- **Ich verwende keine privaten Elektrogeräte in der Schule.**
- **Ich räume nach Unterrichtsende meinen Tisch ab und stelle meinen Sessel darauf.**
- **Ich stelle mein Fahrrad bzw. Moped nur an den dafür vorgesehenen Plätzen ab.**
- **Ich bringe keine gefährlichen Gegenstände in die Schule mit.**
- **Ich bleibe während des Vormittagsunterrichts am Schulgelände. In Ausnahmefällen melde ich mich im Sekretariat oder bei einem/einer meiner KlassenlehrerInnen ab. Das Verlassen des Schulgeländes ist nur SchülerInnen der 5. bis 8. Klassen in den beiden großen Pausen von 09:10 bis 09:25 bzw. von 11:05 bis 11:20 Uhr erlaubt.**
- **Ich halte mich im Schulhof (Oberstufe auch Schillerpark) nur vor und nach dem Unterricht und in den großen Pausen auf, nicht aber in der 5-Minuten-Pause.**
- **Ich laufe aus Sicherheitsgründen nicht im Schulgebäude.**
- **Wenn ich einen Schaden entdecke oder verursache, melde ich ihn unverzüglich (KV, Lehrer, Schulwart). Für einen absichtlich von mir verursachten Schaden kommen meine Eltern finanziell auf.**
- **Ich halte mich an das strikte Alkohol- und Rauchverbot auf dem Schulgelände und bei Schulveranstaltungen. Darunter fallen auch Snus, Vapes und andere nikotinhaltige Produkte.**

Ordnung und Sauberkeit

- **Als SchülerIn einer Umweltschule achte ich auf die konsequente Mülltrennung.**
- **Ich bemühe mich, den Boden sauber zu halten, bei großen Verunreinigungen sorge ich für die Beseitigung des Schmutzes.**
- **Frische Luft ist wichtig für das Wohlbefinden und die Konzentration. Ich denke daran, dass Stoßlüftung die energiesparendste und wirksamste Form des Luft-austausches ist.**
- **Wenn ich die Aufgabe des Klassenordners habe, lösche ich am Stundenende die Tafel.**
- **Ich bemühe mich, die Sauberkeit in den WCs aufrechtzuerhalten.**

Problemlösungs- und Erziehungsmittel

Grundsätzlich bekennt sich die Schule zu positiver Rückmeldung: Lob, Anerkennung, Ermutigung. Das stellt nicht außer Diskussion, dass vereinbarte Regeln auch eingehalten werden müssen. Oft stehen hinter Regelverstößen auch ungelöste Konflikte. Mir ist bekannt, dass ein gutes Konfliktmanagement einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Schulklimas darstellt.

Konfliktmanagement bedeutet, dass ich Konflikte zunächst damit zu lösen versuche, dass ich ein klärendes Gespräch mit den unmittelbar beteiligten Personen führe (z. B. SchülerIn – SchülerIn – LehrerIn – SchülerIn).

Sollte es mit dieser 1. Konfliktstufe zu keiner Lösung kommen, wird ein Gespräch unter Einbeziehung eines verantwortlichen Dritten / z.B. Klassenvorstand, VertrauenslehrerIn, SchülerIn, Schulärztin, SchülerInnen-beraterIn, Eltern …) angestrebt (2. Konfliktstufe).

Für eventuelle weitere Konfliktstufen sind Eltern, KV oder Schulleitung zuständig.

Sollte ich mich an die Regeln der Verhaltensvereinbarung nicht halten, habe ich mit Sanktionen zu rechnen. Dazu sieht die Verordnung zur Schulorganisation vor:

- Aufforderung, das Verhalten zu ändern
- Zurechtweisung durch LehrerIn, KV oder Direktor
- Erteilung von Aufträgen zur nachträglichen Erfüllung versäumter Pflichten bzw. zur Beseitigung vorsätzlich herbeigeführter Beschädigungen oder Beschmutzungen
- Beratendes bzw. belehrendes Gespräch mit dem Schüler/der Schülerin
- Beratendes bzw. belehrendes Gespräch mit dem Schüler/der Schülerin unter Beiziehung der Erziehungsberechtigten
- Verwarnung durch LehrerIn, KV, Direktor, Bildungsdirektion für NÖ
- Versetzung in eine Parallelklasse
- Androhung des Antrags auf Ausschluss durch die Schulkonferenz
- Antrag auf Ausschluss durch die Schulkonferenz

… wir fördern Leistung, Individualität und Menschlichkeit
(Schulmotto des BRG Waidhofen an der Ybbs)